

Über die Wupper gehen? NRW-Caritas diskutierte mit Landespolitikern im Müngstener Brückenpark

Unter dem Thema „Über die Wupper gehen?“ hatten die fünf nordrhein-westfälischen Diözesan-Caritasverbände Vertreter aller demokratischen Parteien im Vorfeld der Landtagswahl am 2. April zu einer sozialpolitischen Kaffeetafel in den Brückenpark Müngsten eingeladen. Neben zahlreichen Landtagsabgeordneten und Landtagskandidaten von CDU, SPD, Grünen, FDP, Linken und Piraten aus ganz NRW ließen sich auch die stv. Ministerpräsidentin und Schulministerin Sylvia Löhrmann und Gesundheitsministerin Barbara Steffens auf den Diskurs mit der Caritas ein. In zwei mal fünf Runden ging es um die Themen Arbeit, Armut, Chancengleichheit in Kita und Schule, Leben im Alter und Perspektiven für Geflüchtete. Caritasdirektoren und Fachexperten konfrontierten die Politiker mit Fakten und sozialpolitischen Caritas-Forderungen. Eine bergische Kaffeetafel und Gitarrenmusik von Kai Heumann und Joscho Stephan versüßten die lebhaften Diskussionen.



Der Münsteraner Diözesan-Caritasdirektor Heinz-Josef Kessmann als Sprecher der Caritasdirektoren in NRW und Caritasdirektor Dr. Christoph Humburg als lokaler Caritaschef konnten im Haus Müngsten über 100 Gäste begrüßen. Unten: Der Kölner DiCV-Chef Dr. Frank Johannes Hensel positionierte die Caritas zum Thema Armut.



Gespräche mit Politikern aus der Region (oben) und mit der stv. Ministerpräsidentin Sylvia Löhrmann (unten rechts) und Gesundheitsministerin Barbara Steffens (rechts auf linkem Bild unten). Fotos: Westbeld (DiCV Münster), Heidrich (DiCV Aachen)



Eine Feier wert: Die Kita Don Bosco ist wieder „zu Hause“

Jung, munter und quicklebendig präsentierte sich die Caritas-Kita Don Bosco bei ihrer Einweihungsfeier nach der umfangreichen Sanierung des historischen Schulgebäudes an der Elsässer Straße. Caritasdirektor Dr. Christoph Humburg, Investor Boris Küpper und Oberbürgermeister Tim Kurzbach betonten, dass die Sanierung des Gebäudes für die Kindertagesstätte aber auch für das Stadtbild Ohligs von großer Bedeutung ist.

Einrichtungsleiterin Martina Grams-Wilkens ließ die abenteuerliche Bauzeit Revue passieren. Großes Kistenpacken, Alternativprogramm in freier Natur, Ferenumzug in die Kita St. Joseph, unplanmäßiger Umzug und täglich mehrfacher Shuttledienst zur ehemaligen Schule in der Elsa-Brändström-Straße und dann mit mehrwöchiger Verspätung „Heimkehr“ in das - fast - fertige, geliebte Domizil in der Elsässer Straße... ihre Schilderungen machten deutlich, dass Kita-Team und Elternschaft eine durchaus anstrengende und erlebnisreiche Zeit hinter sich haben. „Ich danke den Eltern für ihre Geduld und ihr Verständnis. Und ich danke dem gesamten Team für seinen großartigen Einsatz“, lobte Caritasdirektor Humburg.

Im Zuge der baulichen Sanierung wurde auch das Raumkonzept der Kita an moderne Ansprüche angepasst. Don Bosco verfügt nun über vier Gruppenräume mit jeweils einem Ruheraum, einen Turnraum, einen „Forscherraum“, vier Waschräume mit integriertem Wickelbereich, zwei Spielflure, ein Büro und einen Personalraum.

Die deutsch-italienische Einrichtung besuchen 85 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren. Die Caritas-Kindertagesstätte Don Bosco ist staatlich anerkanntes Familienzentrum und bildet im Verbund von sechs katholischen Kindertagesstätten das Katholische Familienzentrum Solingen-West mit einem vielfältigen Beratungs- und Veranstaltungsangebot.



Im Außenbereich wurden Fassade und Dach der ehemaligen Schule Broßhaus saniert.



Drei, die sich über die geglückte Fertigstellung freuten (v.l.): Investor Boris Küpper, Oberbürgermeister Tim Kurzbach und Caritasdirektor Dr. Christoph Humburg



Diakon Kurt Dohmen segnete die neuen, alten Kitaräume am 1. April.



Kinder, Erzieher und Eltern hauten zur Einweihung mit Trommellehrer Ralf Kunkel mächtig „auf die Pauke“.

Keine Übernachtungsaktion zum Ausruhen...



Üblicherweise treffen sie sich getrennt: Die Kinder und Jugendlichen der Mädchen- und Jungengruppen im Caritas-Familienhilfezentrum in Solingen-Höhscheid. Nun aber starteten sie gemeinsam zur Übernachtungsaktion zur Jugendherberge nach Wuppertal-Barmen und nahmen gleich auch noch ein paar Kinder von Familien mit, die von den Flexiblen ambulanten Erziehungshilfen betreut werden. Die Caritas-Mitarbeiter/innen Sandra Latour, Katja Schilke und Ralf Obermann hatten ein tolles Abendprogramm mit vielen Spielen und einem Preisrätsel vorbereitet. In weiser Voraussicht fand der Übernachtungsausflug von Freitag auf Samstag statt, so dass die Mädchen und Jungen das Wochenende Zeit hatten, den versäumten Schlaf nachzuholen.

Wie man mit anderen fair umgeht

Soziale Kompetenzen zu erwerben wird immer wichtiger und ist ein ausgemachtes Bildungsziel der Caritas-Kindertagesstätten. Aus diesem Grund fand jetzt in der Solinger Kita Nazareth das Sozial-Kompetenz-Projekt „1,2,3,4 Stark sind wir“ für die Vorschulkinder der Einrichtung statt. Anhand von Spielen, Geschichten und Gesprächen erlernten und erprobten die Kinder den sozialen und fairen Umgang mit einander.

Dabei zielt das Projekt auf die Selbstwahrnehmung und das Selbstwertgefühl der Kinder ab und versucht zu Empathie, Toleranz, Respekt, Hilfsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, Kooperations- und Konfliktfähigkeit zu führen.

Eine Bücherausstellung mit Literatur zum Thema und die Präsentation der Ergebnisse im Eingangsbereich der Kita schlossen die Projektwoche ab.



Integrationskonferenz in Solingen



Am 04.03.2017 fand im Walder Stadtsaal die diesjährige Kommunale Integrationskonferenz Solingens statt. Die Veranstaltung folgte in Vorträgen, Reden - unter anderem von Landesintegrationsminister Rainer Schmeltzer - und Diskussionsrunden in diesem Jahr besonders dem Motto „Brücken bauen“. Es bestand bei den Teilnehmenden der Konferenz breiter Konsens darüber, wie wichtig es heute, aber auch in Zukunft ist, die Integration und Teilhabe vor Ort weiter aktiv zu gestalten. Daneben bot sich die Gelegenheit, mit unterschiedlichen Akteuren der Integrations- und Migrationsarbeit in den Austausch zu treten, so wie im Bild Anita Dabrowski, Leiterin des Fachdienstes für Integration und Migration beim Caritasverband Wuppertal/Solingen, mit dem italienischen Generalkonsul Emilio Lolli.

Offene Tür. Im Familienzentrum am Wuppertaler Sedansberg arbeiten seit zehn Jahren die Katholische Kindertagesstätte Hühnerstraße, der Caritas-Stadtteiltreff A-Meise und der Sozialdienst katholischer Frauen erfolgreich zusammen. Am 6. Mai wird das nun mit einem Tag der offenen Tür in der Kita gefeiert. Neben Spielen und Bastelaktionen, Kaffee, Kuchen und einer großen Tombola ist für 16 Uhr Müllers Marionetten-Theater angekündigt.

Im Stadtrandcamp. Für die Kinderstadtranderholung an den Standorten Wuppertal-Langerfeld und Lichtscheid werden noch zwei hauswirtschaftliche Kräfte gesucht. Zeitraum 17.7. bis 4.8.17, jeweils montags bis freitags von 07:15 Uhr bis 15:00 Uhr. Die Mitarbeiter/-innen erhalten eine Aufwandsentschädigung. Infos bei Petra Bearegard, Tel. 0202 3890317.

Im Rat. Caritasdirektor Dr. Christoph Humburg wurde in den Caritasrat des Diözesan-Caritasverbandes gewählt. Er vertritt in diesem Aufsichtsgremium nun mit drei weiteren Kollegen die Orts- und Kreis Caritasverbände im Erzbistum Köln.

Bahnmissionsmission. Die Bahnmissionsmission macht am Tag der Bahnmissionsmission wieder bundesweit auf ihre Arbeit aufmerksam. Die von Caritas und Diakonie geführten Bahnmissionsmissionen an den Hauptbahnhöfen in Wuppertal und Solingen legen dabei einen besonderen Fokus auf die Lebenslagen der Gäste und auf besondere Hilfeleistungen am Bahnhof. Es werden Poster mit Statements von ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen über ihr Engagement, mit Fallbeispielen aus der täglichen Arbeit und mit Kurzportraits von Gästen in schwierigen Lebenslagen ausgestellt. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen stehen dabei als Gesprächspartner/-innen zur Verfügung. Neben den Infoständen werden auch Kuchen, Kaffee und Saftschorle gegen Spende angeboten. In Solingen findet die Aktion am 22. April statt, in Wuppertal erst am 28. April, da während der Osterferien sämtlicher Zugverkehr ausfällt.

Impressum

Herausgeber:
Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.
Laurentiusstraße 7, 42103 Wuppertal
Redaktion: Susanne Bossy
Tel. 0202 3890318, Fax 389033018
susanne.bossy@caritas-wsg.de